

Stand: 12.07.2025 09:02:46

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4575

"Bericht zur Strategie der Staatsregierung zur Pestizidminimierung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4575 vom 06.11.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6451 des LA vom 22.01.2020
3. Beschluss des Plenums 18/6610 vom 19.02.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 41 vom 19.02.2020



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Müller, Martina Fehlner SPD**

Bericht zur Strategie der Staatsregierung zur Pestizidminimierung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über den aktuellen Stand der von der Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, angekündigten Pestizidminimierungsstrategie schriftlich und mündlich zu berichten.

Insbesondere soll dargestellt werden,

- welche Grundlagen für die Feststellung der Reduktion angenommen werden,
- welche Zwischenziele zu welchem Zeitpunkt erreicht werden sollen,
- welche Beratungsangebote zur Verfügung gestellt werden,
- welche Förderungen angeboten bzw. angedacht sind (explizit auch in Bereichen, in denen künftig aufgrund gesetzlicher Regelungen der chemische Pflanzenschutz verboten bzw. eingeschränkt wurde),
- welche Alternativen zum Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel seitens der Staatsregierung als sinnvoll erachtet werden,
- welche Priorisierung der geplanten Verminderung bestimmter Gruppen (Fungizide, Herbizide, Insektizide...) vorgenommen wurde.

Begründung:

Staatsministerin Michaela Kaniber hat angekündigt, bis zum Jahr 2028 den Pestizideinsatz in Bayern zu halbieren. Darüber hinaus wurde im Volksbegehren Artenvielfalt Folgendes festgelegt:

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Art. 3 Nr. 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.10.2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteilen und in gesetzlich geschützten Biotopen außerhalb von intensiv genutzten land- und fischereiwirtschaftlichen Flächen verboten.

Die bayerischen Familienbetriebe benötigen zur Bewältigung dieser Herausforderung die Unterstützung der staatlichen Beratungseinrichtungen und der Verbundberatung.

Ziel des Berichts ist die Darstellung der bisherigen Anstrengungen der Staatsregierung, um unsere Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter bei der Pestizidminimierung zu unterstützen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
Drs. 18/4575

Bericht zur Strategie der Staatsregierung zur Pestizidminimierung

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Im Betreff wird das Wort „Pestizidminimierung“ durch das Wort „Pflanzenschutzmittelminimierung“ ersetzt.
2. Der erste Satz erhält folgende Fassung:
„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über den aktuellen Stand der von der Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, angekündigten Pflanzenschutzmittelminimierungsstrategie schriftlich zu berichten.“

Berichterstatlerin: **Ruth Müller**
Mitberichterstatter: **Manuel Westphal**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 22. Januar 2020 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD

Drs. 18/4575, 18/6451

Bericht zur Strategie der Staatsregierung zur Pflanzenschutzmittelminimierung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über den aktuellen Stand der von der Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, angekündigten Pflanzenschutzmittelminimierungsstrategie schriftlich zu berichten.

Insbesondere soll dargestellt werden,

- welche Grundlagen für die Feststellung der Reduktion angenommen werden,
- welche Zwischenziele zu welchem Zeitpunkt erreicht werden sollen,
- welche Beratungsangebote zur Verfügung gestellt werden,
- welche Förderungen angeboten bzw. angedacht sind (explizit auch in Bereichen, in denen künftig aufgrund gesetzlicher Regelungen der chemische Pflanzenschutz verboten bzw. eingeschränkt wurde),
- welche Alternativen zum Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel seitens der Staatsregierung als sinnvoll erachtet werden,
- welche Priorisierung der geplanten Verminderung bestimmter Gruppen (Fungizide, Herbizide, Insektizide...) vorgenommen wurde.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 8 und 19 der Anlage zur Tagesordnung. Es sind dies die Anträge der AfD-Fraktion betreffend "Fadenscheinige Klimasymbolpolitik beenden – "Bayerischen Klimarat" abschaffen" auf Drucksache 18/4955 und "Umsetzung des Volksbegehrens "Rettet die Bienen" und dessen Begleitgesetze" auf Drucksache 18/5612. Diese beiden Anträge werden am Schluss der heutigen Sitzung aufgerufen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen? – Das sind die Kollegen Swoboda und Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
 Bericht zur Strategie der Staatsregierung zur Pestizidminimierung
 Drs. 18/4575, 18/6451 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
 Christian Zwanziger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Mit Plan in die Zukunft: Konzept zum Tagestourismus im Alpenraum
 erarbeiten
 Drs. 18/4599, 18/6467 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
CO₂ als Rohstoff in eine Kreislaufwirtschaft einbinden –
CCU und CCS in Bayern ermöglichen
Drs. 18/4764, 18/6468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. AfD
Zukünftige Abhängigkeit des Freistaates von Stromimporten
Drs. 18/4842, 18/6464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ferdinand Mang u. a. AfD
Bericht der Staatsregierung über Elektroautos (E-Autos) in Bayern:
Entwicklungen, Erwartungen, Realisierbarkeit und Risiken
Drs. 18/4844, 18/6466 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u. a. und Fraktion (FDP)
Schnelle und unkomplizierte Hilfe bei Wohnungs- und Obdachlosigkeit
Drs. 18/4878, 18/6220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen u. a. AfD
Umsetzung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ und dessen Begleitgesetze
Drs. 18/5612, 18/6455 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

20. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Florian von Brunn u. a. SPD
Tierschutzskandal im Allgäu – warum nimmt das Leid kein Ende?
Drs. 18/5636, 18/6461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Projektstage Alltagskompetenz in Eigenverantwortung der Schulen
Drs. 18/5651, 18/6458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>